

Kulinarische Wochen in Wiler Gaststätten

Protokoll über die Versammlung vom Montag, 23. Februar 1970

14.30 Uhr im Wilden Mann

1. Begrüssung

Der Vorsitzende konnte einen Gast sowie Interessenten für die "Kulinarischen Wochen" begrüssen, welche zum Teil neu zur Gruppe gestossen waren.

<u>Gast:</u>	Herr Leo Ruckstuhl, Präsident des VVW		
<u>Interessenten:</u>	Derby	Dr. Strässle	Hotel + Rest.
	Golf	Hr. Tinner	Hotel + Rest.
	Hof	Hr. Mächler	neu Rest.
	Freihof	Frau Bürge	Hotel + Rest.
	Rössli	Frau Weier	Hotel + Rest.
	Säntis	Hr. Benedetti	Rest.
	Schwanen	Hr. Amstutz	Hotel + Rest.
	Wilden Mann	Hr. + Frau Grüebler	Hotel + Rest.

entschuldigt:

Adler	Hr. Brülisauer	Hotel + Rest.
-------	----------------	---------------

An der 2. Versammlung nicht mehr erschienen:

Eisenbahn	Herr Illger	Rest.
Sonne	Frau + Frä. Fuchs	Rest.

2. Zur Abwicklung der Geschäfte

2.1. Inoffizielle "Kulinarische Wochen vom 27.2. - 15.3.70"

Laut Protokoll über die 1. Versammlung war obiger Termin für offizielle Kulinarische Wochen Wil zu kurzfristig. Es wurde aber empfohlen, diese sehr günstige Zeit von jedem Betrieb inoffiziell mit einem Kulinarischen Angebot zu nützen und eventuell einheitliche Inserate unter Plazierungsvorschriften zu gruppieren.

Bei der Abwicklung dieses Traktandums ergab sich, dass neben dem "Wilden Mann", welcher seine Fondue-Aktion schon lange bis ins detail geplant hatte, nur das "Derby" und der Adler an einer Aktion in diesem Zeitraum interessiert war, womit die Inserate-Frage nicht mehr zur Diskussion stand.

2.2. Offizielle "Kulinarische Wochen vom 24.4. - 9.5.70"

Unter diesem Traktandum entwickelte sich eine sehr interessante Diskussion.

Die Organisation der "Kulinarischen Wochen in Wiler Gaststätten" soll zu einem Musterbeispiel für die Zusammenarbeit der neuen Interessengemeinschaft werden.

Anlaufs- und Entwicklungszeit: 3 - 4 Jahre

Entstehung eines Image: "Wil als Kulinarisches Zentrum"

Einzugsgebiet: besonders nächstliegende Städte; der Städter will auf das Land fliehen.

Ausbau der Kulinarischen Wochen zu einem Kulinarischen Jahreskalender

- Standard- - Standard-Angebot 1 x jährlich
- Motto (nach Saison oder geographisch ausgerichtet)

Signet: z.B. Wiler Bär mit Kochmütze
als Kennzeichen am Haus, im Restaurant, im Inserat

Werbeträger (Anregungen, welche von einem Ausschuss zu prüfen sind)

Eröffnung in Zusammenarbeit mit dem Verkehrs-Verein
Umzug, Musik, Kochender Bär: Fell von Stadtschützen
Spruchbänder über den Strassen
Flugblatt mit Angebot und Signet
Plakat mit Angebot und Signet
Inserat mit Angebot und Signet
Signet-Plakat/Steller

~~EHEN~~

Bären-Fell von den Stadtschützen

Tischreiter

Sets, Servietten

Selbstklebeetiketten auf Menus/Autos

"Protestknopf"

Presse-Empfang

TV - Radio (Freddy Weber, St. Gallen)

Finanzen:

für die erste Aktion:

- Genaues Aktionsprogramm mit Kostenzusammenstellung
- Verteiler nach Beschluss vor Start der Aktion.

Ausschuss:

Um die Organisation zu beschleunigen, wurde ein Ausschuss von 3 Mitgliedern bestimmt (Herr Amstutz, Tinner, Strässle)

Weitere Interessenten:

Es herrscht Uneinigkeit, ob noch weitere Betriebe angefragt w3 werden und ob alle Mitglieder des Wirtvereins Wil (auch ausserhalb von Wil) zugelassen werden sollten, nachdem anfangs nur die Restaurants auf dem Platze eingeladen worden waren.

Herr Amstutz wird mit einigen weiteren Betrieben Kontakt aufnehmen.

Angebot der einzelnen Betriebe: (soweit vorhanden)

- Motel: Gulaschsuppe
Zigeunersteak
Spanferkel
- Hof: Ein historisches Gericht
- Wilder Mann: Kalbsleber mit Hausgemachten Spätzli
Kutteln (diverse Arten)
- Freihof: Rund um den Bodensee
Felchen
Paprikahähnchen
Kalbshaxe
Ratsherrentopf
Kutteln
- Säntis: Balkanische Gerichte

2.3. Orientierung Informationstafel an der Autobahn

Der Vorsitzende ist durch den Verkehrsdirektor, Herrn Moser auf folgendes Unternehmen gewiesen worden:

Tourist-Information
Germain Jud, St. Gallen

Herr Jud hat in Zusammenarbeit mit dem Hotelier-Verein St. Gallen und dem Verkehrsbüro St. Gallen eine Anlage beim Verkehrsbüro St. Gallen und eine an der N 1 bei Gossau (Richtung St. Gallen) geschaffen.

In der Folge hat er die Aufstellungsrechte entlang der Autobahn erworben.

Es stellt auf Anfangs Sommersaison 1 Anlage am Rastplatz zwischen Wängi und Münchwilen (Richtung Wil) auf.

Gestaltung: p oberer Drittel: Stadtplan von Wil
(sofern Wil geschlossen mitmacht)
untere zwei Drittel: Regional-Karte
Kosten: pro Teilnehmer ca. Fr. 216.-- (inkl. Unterhaltskosten)

Mietvertragsdauer: 3 Jahre

Weitere Teilnehmer: Ladengeschäfte, Garagen etc.
an der Tafel kann ein Automat für Prospekte angebaut werden.

Später: Bei zusammenhängender Autobahn sollen diese Informationstafeln in offiziellen Führern und Karten aufgenommen werden.

Verwendung des Stadtplanes durch den VWV möglich.

Folgende Betriebe haben ihre Teilnahme angeregt:

Derby
Golf
Hof
Freihof
Rössli
Santis
Schwanen
Wilden Mann

Adler, Landhaus, Hirschen werden angefragt (als Mitglieder der WHG, Interessengemeinschaft Wiler Hotels und Gaststätten)

- gleiche Tafeln können an der Stadt plaziert werden.
Herr Jud ist dazu bereit, sofern die notwendigen Interessenten vorhanden sind.

Weitere Orientierungsanlagen

wurden aus der Versammlung angeregt.

- 1) Einmündung/Ausfahrt N 1/St. Gallerstr. (Gamma)
- 2) Zürcherstrasse bei Heimgartner
- 3) Rosstrüti
- 4) Bronschhofen
- 5) ev. alte Tafel an der Langensteig abän dern
- 6) an der N1 aus Richtung St. Gallen
später in der Thurau

Diese Anregungen werden von der Verkehrskommission des Verkehrs-Verein näher untersucht.

3. Varia

- Die Versammlung ist für 1970 noch nicht interessiert an Gemeinschaftswerbung "Nord-Ostschweiz" im Ausland